

Wir sind in dieser Frage der Meinung Willy Brandts: In der deutschen Frage wird sich ernsthaft nichts rühren, solange sich die Deutschen nicht selber rühren. Wir möchten nur ergänzen: *In der deutschen Frage wird sich ernsthaft nichts rühren, solange sich die beiden deutschen Staaten nicht gemeinsam bemühen. Diese Aufgabe kann ihnen niemand abnehmen, auch nicht die Siegermächte des zweiten Weltkrieges.*

Werte Genossen!

In der Antwort des Parteivorstandes der SPD wird uns vorgeworfen, wir wollten in Westdeutschland „die Grundlagen einer freiheitlichen demokratischen Ordnung beseitigen“. Das ist natürlich nicht der Fall. Die Demokratie in Westdeutschland ist selbst nach Meinung vieler westdeutscher Gewerkschafter, Sozialdemokraten, bürgerlicher Politiker und Wissenschaftler ausgehöhlt worden, und zwar nicht von uns, sondern von den restaurativen Kräften in Westdeutschland.

Wir erinnern daran, daß es einmal eine Weimarer Verfassung gab, die auch viele demokratische Grundsätze enthielt. Aber sie wurden systematisch von den Großkapitalisten, Großgrundbesitzern, von den monarchistischen Offizieren und Generalen, von den monarchistischen Richtern, von einer reaktionären Presse und dann von Brüning, Papen und Schleicher immer mehr eingeschränkt und schließlich durch Hitler völlig vernichtet.

Nicht wenige Westdeutsche sehen in der westdeutschen Gegenwart die Analogie des Weges, der zu Hitler und in den Krieg führte.

### *Was also macht uns so besorgt über die Entwicklung in Westdeutschland?*

Die SPD selbst hat im Godesberger Programm 1959 erklärt: „Wer in den Großorganisationen der Wirtschaft die Verfügung über Millionenwerte und über Zehntausende von Arbeitnehmern hat, der wirtschaftet nicht nur, er übt Herrschaftsmacht über Menschen aus; die Abhängigkeit der Arbeiter und Angestellten geht weit über das Ökonomisch-Materielle hinaus . . . Mit ihrer durch Kartelle und Verbände noch gesteigerten Macht gewinnen die führenden Männer der Großwirtschaft einen Einfluß auf Staat und Politik, der mit demokratischen Grundsätzen nicht vereinbar ist. Sie usurpieren Staatsgewalt. Wirtschaftliche Macht wird zu politischer Macht.“